



Dankesbrief - Rückblick 2025

Und der König wird ihnen antworten und sagen:
Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem dieser
meiner geringsten Brüder getan habt,
das habt ihr mir getan. Mat 25:40

Liebe Freunde und Unterstützer,

mit Eurer Hilfe konnten sich auch im vergangenen Jahr die Kinder, Witwen, Flüchtlingsfamilien und Bedürftigen bei Home For The Needy Foundation zuhause wissen. Ihr habt u.a. dafür gesorgt, dass sie während des ganzen Jahres Essen hatten. Was wären wir nur ohne Eure Unterstützung und Gebete gewesen!! Trotz überdimensionaler Preisanstiege konnte Essen gekauft werden. Auch eigene Ernten, wie z.B. Mais, Kassava Wurzeln, Bohnen, Soja, Wassermelonen, Ananas haben viel geholfen. Gerne haben sich die Jugendlichen bei der Verarbeitung von Kassava Wurzeln engagiert.

In der Regel konnten zwei einfache warme Mahlzeiten pro Tag gekocht werden. In großen Abständen war Fleisch möglich, wie hier im Bild u.re., dank eurer Hilfe im Dezember, Reis mit Stew, Hähnchen und Kochbananen.

Von Herzen DANKE!

Wir schauen zurück auf das Jahr 2025. Die Situation für Christen in Nigeria wurde schier unerträglich. Dennoch haben unsere Geschwister vor Ort in all dem durch Eure Hilfe Gottes Gnade und Liebe desto mehr erfahren können. In den kommenden Seiten haben wir das Erlebte kurz zusammengefasst.

In großer Dankbarkeit und herzlicher Verbundenheit, auch im Namen von Pastor Solomon und allen bei Home For The Needy Foundation,

Euer HELP for the NEEDY e.V. Team



Geriebene Kassava wird geröstet und wird schließlich leckeres Garri



Gerechte Verteilung, hier Wassermelonen



Verteilung von Reis, Hähnchen, Kochbanane und Stew in einer der Gruppen



Und die Kinder freuen sich über die Wassermelonen



Kassava Wurzeln werden geschält und gewaschen



Studenten

Auch im vergangenen Jahr konnten wieder zahlreiche Studenten ihr Studium erfolgreich abschließen, unter ihnen Ärzte, Anwälte, Krankenschwestern, Ingenieure und noch viele weitere. Sie hatten es kaum gewagt, davon zu träumen, einen Studienabschluss zu bekommen. Die Herausforderungen sind riesig, oftmals kommen plötzlich Hindernisse, bei denen wir nicht wissen, ob sie das Studium fortsetzen können. Aber Gott ist mit uns, ER hat immer wieder Türen geöffnet, die niemand schließen konnte. Und Eure Unterstützung und Eure Gebete haben es ermöglicht! Wir können Euch immer wieder nur danken und geben unserem Gott die Ehre für seine Hilfe.



Erfolgreiche Absolventen des Medizinstudiums

Denn ich weiß, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Jer.29:11



Pastor Solomon mit den Absolventen, die ihre Zulassung zum Anwalt erhielten



Diese 67 Jugendlichen konnten 2025 ein Studium am Federal College in Benin City beginnen, hier im Foto mit Pastor Solomon (Mitte hinten).

Im Moment studieren über 400 unserer Jugendlichen an verschiedenen Universitäten und Colleges in Nigeria. Letztes Jahr konnten 67 Jugendliche ihr Studium am Federal College of Education in Benin City beginnen. Es ist so kostbar, dass diese jungen Menschen sich dadurch nicht nur eine gute Zukunft für sich selbst aufbauen können, sondern in Zukunft auch mithelfen, an ihren Positionen in der Politik, an Gerichten, im Gesundheitswesen, in der Wirtschaft usw. das Land zum Besseren zu verändern.

Solarkits fürs Centrum, Dörfer und Missionare

Große Freude gab es über die Solarkits, die von ABIOLA gespendet wurden. Hier im Centrum konnten in jedes Haus ein paar Kits gegeben werden, sodass in der Nacht etwas Licht zur Verfügung ist. Ebenso erhielten wieder einige Familien in einigen Dörfern die Solarkits. Für die Menschen in den Dörfern ist das Solarlicht eine große Errungenschaft und auch für die Missionare, die oft in weit entlegene Orte gehen oder fahren, sind die Solarkits, mit denen auch Handys geladen werden können, sehr wichtig.



Erweiterung in der ABIOLA Academy

Nachdem wir von ABIOLA eine stärkere Solaranlage für den Computer Klassenraum bekamen, erhielten wir 2025 noch weitere 13 Raspberry Computer, die wir Ende des Jahres installierten. Jetzt können sie für die ABIOLA online Academy, zum Computertraining und zur Prüfungsvorbereitung genutzt werden. Ein großer Segen. DANKE Christoph Köhler und den ABIOLA Mitstreitern!



Fleißige Helfer beim Aufbau der Computer und Anschluss an die Solaranlage

Baby Simon

Sicher möchtet Ihr auch wissen, wie es „Baby Simon“ geht, der vor fast 3 Jahren als ausgesetztes Findelkind in der Einfahrt zu Home For The Needy Foundation aufgefunden wurde. Simon entwickelt sich wunderbar, erfreut sich seiner vielen Geschwister, erkundet die Welt und entdeckt seine Begabungen. Hier im Foto übt er am Sonntag nach dem Gottesdienst schon mal am Schlagzeug. Und für sein Alter macht er das einfach wunderbar.



Küche wieder mit Dach

Anfang des Jahres kamen Lea, Martin und Armin aus Obercrinitz und bauten das Küchendach mit großem Einsatz wieder auf, das bei einem großen Sturm durch einen umstürzenden Baum zerstört wurde. Die Jungs, die den dreien dabei halfen, bekamen gleich noch eine Crashkurs-Ausbildung als Zimmermann mit und waren natürlich begeistert über alles, was sie lernen und helfen konnten. Alle haben eine super Arbeit geleistet! Danke Lea, Matthias und Armin!



Und immer wieder Zeit für Gemeinschaft, Sport, Spiel



Vorschulkinder beim Stuhltanz



Basketballmeisterschaft der verschiedenen Gruppen



Herausforderungen

Wenn man all diese guten Berichte liest, könnte man meinen, dass es eine Besserung im Land gab. Das ist aber leider nicht so. Jeder Tag ist eine Überwindung von großen Herausforderungen. Das alles dann noch unter der schrecklichen Sicherheitslage im Land. Und trotzdem bleibt bei alldem die einzelne Person, die Gott geschenkt hat, im Fokus für Pastor Solomon und seine Mitarbeiter. Das bringt viel Heilung zu den Menschen. Sie spüren, dass sie geliebt und angenommen sind.

Leider gibt es immer noch sehr viele Übergriffe von Terroristen und viel Blutvergießen, nicht nur im Norden, sondern im gesamten Land. Offizielle Stellen versuchen die wahren Zustände im Land herunterzuspielen, aber die Menschen leiden schrecklich, vor allem die Armen und Bedürftigen. Die Regierung ruft Menschen, in ihre Dörfer im Norden zurückzukehren. Aber diejenigen, die das tun, erleben dort wieder terroristische Übergriffe, Entführungen und Abschlachten unschuldiger Menschen.

In einer Rundmail hatten wir davon berichtet, dass zwei unserer jungen Erwachsenen (Yusuf und Ishaya), die in ihr Dorf zurückgekehrt waren, entführt wurden. Dank sei Gott ist Yusuf nun wieder frei. Ishaya ist zum Zeitpunkt des Verfassens des Rückblicks jedoch noch in den Händen der Entführer.



Ishaya

Wir bitten Euch von Herzen, steht auch weiterhin mit uns zusammen in diesem Dienst und im Gebet:

- ⇒ Für Gottes Eingreifen im Land, dass das Blutvergießen ein Ende nimmt und Sicherheit im Land hergestellt wird
- ⇒ Für Schutz und Bewahrung unserer Geschwister im Centrum in Benin City und an den verschiedenen Orten im Land
- ⇒ Für Versorgung mit Nahrungsmitteln, Wasser und Strom
- ⇒ Für Versorgung, dass Studiengebühren und Schulmaterialien bezahlt werden können
- ⇒ Für Pastor Solomon und die Mitarbeiter um Gottes Kraft, Schutz, Weisheit und Gottes Gunst, all diesen Herausforderungen richtig zu begegnen
- ⇒ Für Ishaya, dass er sehr bald und unversehrt von den Entführern frei kommt

Danke für all Eure Unterstützung, Eure Gebete und alles Mittragen! Gott segne Euch!

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit Euch allen!

Bitte informiert uns, wenn Ihr den Newsletter künftig per Mail oder per Post erhalten möchtet.

Kontakt:

Tel. +49 17694959676
www.helpforthe needy.de
kontakt@helpforthe needy.de

Bankverbindung:

HELP for the NEEDY e.V.
Sparkasse Vogtland
BIC: WELADED1PLX
IBAN: DE40 8705 8000 0101 0170 30

Möchtet Ihr eine Spendenquittung am Anfang des nächsten Jahres erhalten, gebt bei der Überweisung bitte Eure Adresse mit an, oder sendet uns eine E-Mail mit Euren Adressdaten.
Möchtet Ihr den Newsletter kündigen, sendet uns bitte eine E-Mail und wir nehmen Euch zukünftig aus dem Verteiler.